

Vor- mittag	Seminar Verhalten Teil 1
Nach- mittag	

Vor-mittag	Seminar Verhalten Teil 2	Seminar Röntgen-aktualisierung	Seminar Recover Course	Seminar Hühner-Haltung	Seminar Mini-Pigs	Seminar TFA Röntgen
Nach-mittag						

Samstag, 05.09.2026

Verhaltensseminar für Tierärzt:innen Teil 1

Dieses Seminar besteht aus einem bunten Hunde-Themen-Mix, der so zusammengestellt ist, dass Sie bestens für die Abnahme der Sachkundeprüfungen für die 20/40er Hunde gewappnet sind. Auch hinsichtlich der Mindeststundenanzahl, die für die Bewilligung zur Abnahme der Prüfungen durch die NRW-Kammern gefordert wird, erfüllt das Seminar alle Anforderungen. In jedem Themenblock ist ein wenig Extrazeit eingeplant, um alle Fragen zu klären, die eventuell aufgekommen sind.

Celina del Amo

09:00 - 10:30	Praxisrelevanz der lerntheoretischen Grundlagen
10:30 - 10:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:50 - 13:00	Arzneimiteleinsatz in der Verhaltenstherapie
13:00 - 14:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
14:00 - 15:30	Der ängstliche Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)
15:30 - 15:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
15:50 - 18:00	Der aggressive Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)

Sonntag, 06.09.2026

Verhaltensseminar für Tierärzt:innen Teil 2

09:00 - 10:15	Sinn und Unsinn zum Thema „Rangordnung“
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:30	Trennungsangst beim Hund
11:30 - 12:30	Aggressionen beim Hund gegenüber Artgenossen
12:30 - 13:30	Pause
13:30 - 15:30	Zusammenhänge zwischen körperlichen Beschwerden und Verhaltensproblemen (Schwerpunkt Schmerz)

**Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte:innen nach
Strahlenschutzverordnung § 48 und
Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde**

Die Gesetzeslage im dem Bereich Strahlenschutz hat sich seit dem Jahr 2017 mit der Verabschiedung des Strahlenschutzgesetzes und des Inkrafttretens der neuen Strahlenschutzverordnung Ende 2018 bei gleichzeitigen Wegfall der Röntgenverordnung grundlegend geändert. Der Umfang von Strahlenschutzgesetz und neuer Strahlenschutzverordnung hat enorm zugenommen und die Pflichten des Betreibers einer diagnostischen Röntgenanlage haben ebenfalls zugenommen. Beide Gesetze haben keine Übergangsphase, sondern gelten vollständig seit dem 31.12.2018. Um Probleme zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Diese wichtigen Aspekte nehmen einen erheblichen Teil des Seminares ein.

Zusätzlich beschäftigt sich das Seminar mit dem klinischen Aspekt der Thoraxdiagnostik; die Problematik der Beurteilung der Lungenzeichnung nimmt neben der radiologischen Herzdiagnostik den Schwerpunkt der klinischen Thematik ein. Abschließend wird die Anwendung nichtkardialer Sonographie im Bereich des Brustkorbes vermittelt.

Ingmar Kiefer & Claudia Köhler

08:30 - 08:45 **Begrüßung und Überprüfung der Personalien**

08:45 - 10:15 **Sonographische Alternative in der Reproduktionsmedizin**
Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfen

10:15 - 10:30 **Pause**

10:30 - 11:15 **Grundlagen, Konzepte und Größen des Strahlenschutzes – neue Entwicklungen**
Rechtfertigung und Optimierung, ALARA-Prinzip, Effektive Dosis, Strahlenwichtungsfaktoren, Gewebewichtungsfaktoren, Bedeutung der Grenzwerte. Entwicklung und Vergleich von ICRP 26, ICRP 60 und ICRP 107, ICRP 137

11:15 - 12:15 **Die neuen Verordnungen – Bedeutung für den Strahlenschutz in der Tierheilkunde**
Fachkunde, Überwachung und Unterweisung des Personals, Vorschriften für den Kontrollbereich, Tierhalter, baulicher und instrumenteller Strahlenschutz, vorgeschriebene regelmäßige Überprüfungen, Änderungen zur alten Rechtslage

12:15 - 13:15 **Pause**

Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte:innen nach
Strahlenschutzverordnung § 48 und
Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde –
Fortsetzung

13:15 - 14:00	Röntgendiagnostik in der Reproduktionsmedizin Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfe
14:00 - 14:45	Strahlenschutz des Personals Organisation des Strahlenschutzes, Vorschriften für den Kontrollbereich, Grenzwerte, Überwachungsvorschriften, Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen, Aufgaben des Strahlenschutzbeauftragten
14:45 - 15:00	Pause
15:00 - 15:45	Strahlenbiologische Grundlagen Deterministische und stochastische Wirkungen, Risiken für das Ungeborene, Genetisches Risiko, Krebsrisiko, Neue Erkenntnisse der LSS-Studien, Bewertung durch die ICRP.
15:45 - 16:30	Exposition der Bevölkerung Natürliche Belastungen durch Weltraum- und terrestrische Strahlung, Radon, der Stellenwert der medizinischen Strahlenanwendung, Exposition beim Fliegen, Ursachen der Exposition der Bevölkerung
16:30 - 17:15	Abschlussklausur

RECOVER Rescuer Workshop Basic Life Support (BLS) und Advanced Life Support (ALS)

Wie behandeln wir Tiere mit Herz-Kreislauf-Stillstand am besten? Die 2012 von der RECOVER-Initiative veröffentlichten evidenzbasierten veterinärmedizinischen CPR (Cardio-Pulmonary-Resuscitation)-Guidelines geben Empfehlungen zur Durchführung der Reanimation bei Hunden und Katzen. Ein Update wurde 2024 veröffentlicht. Um die Umsetzung dieser Richtlinien im klinischen Alltag voranzutreiben, hat die RECOVER-Initiative ein CPR-Zertifizierungsverfahren entwickelt. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Kompetenzen, um qualitativ hochwertige Wiederbelebungsmaßnahmen bei Hunden und Katzen durchzuführen (RECOVER-Zertifizierung online und vor Ort).

RECOVER Rescuer Certification – BLS & ALS

Um die theoretischen Grundlagen zu erarbeiten, besteht der erste Teil der Rescuer-Zertifizierung darin, einen Online-Kurs zu absolvieren, der über die RECOVER-Initiative angeboten wird und in Ihrer Gebühr für den DVG-RECOVER CPR-Workshop enthalten ist. Dieser Online-Kurs enthält einen BLS- und einen ALS-Teil und wird etwa 8 Stunden in Anspruch nehmen. Sie können diesen Kurs in den Wochen vor dem TÄT West in Ihrem eigenen Tempo absolvieren. Der Abschluss dieses Online-Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an den praktischen Trainingseinheiten auf dem Tierärztetag West.

Auf dem Tierärztetag West wird der praktischen Zertifizierungskurs für BLS und ALS absolviert. Es werden mehrere Übungen an Dummies durchgeführt, um zunächst die Fähigkeiten zu erlernen und zu wiederholen, die für die Durchführung eines qualitativ hochwertigen BLS erforderlich sind. Anschließend werden wir CPR-Teams bilden und eine Reihe von ALS-Szenarien in einer Simulationsumgebung durchspielen. Die Leistung der Teams und die Lernziele jedes Szenarios werden in interaktiven Nachbesprechungen (Debriefings) durchgegangen. Nach Abschluss der Übungsszenarien wird jedes Team in weiteren Reanimations-Szenarien als Abschlussprüfung bewertet.

Bitte beachten Sie, dass das Kursmaterial (Online-Kurs, Präsentationen während des Seminars, Handouts) in Englischer Sprache zur Verfügung gestellt wird. Während des Kurses wird Deutsch gesprochen werden.

Esther Haßdenteufel & Julia Ortlieb

09:00 - 12:00 In-person BLS Certification Course incl. Assessment

12:00 - 13:00 Pause

13:00 - 16:30 In-person ALS Certification Course incl. Assessment

Hühner als Haustiere – Seminar für Tierärzt:innen

Kommt ein Huhn zum Arzt – Hobbyhuhnwissen für die Kleintierpraxis

Hühner sind flächendeckend als Gesellschaftstier in den hiesigen Gärten und Wohnzimmern der Hobbyhalter angekommen. Entsprechend wird zunehmend eine spezialisierte tiermedizinische Individualversorgung gefordert, die der Betreuung anderer Haustiere in nichts mehr nachsteht. Auch in der eigentlich auf Hund und Katze ausgerichteten Kleintierpraxis werden Hühnerbehandlungen immer häufiger angefragt.

In diesem Seminar lernen sie deshalb die wichtigsten theoretischen Grundlagen zu Huhn und Haltung kennen, um auch in der "normalen" Kleintierpraxis bestmöglich auf die Basisversorgung dieser gefiederten Patienten vorbereitet zu sein. Erlernen sie die Symptome und Diagnostik häufiger Erkrankungen, deren Therapiemöglichkeiten und das 1x1 einer kompetenten Notfalldienstversorgung.

Dana Ströse

09:30 - 11:00 Grundlagen der Hühnermedizin

11:00 - 11:30 Pause

11:30 - 13:30 Häufige Erkrankungen, Fallbeispiele

Sonntag, 06.09.2026

Mini-Pigs-Seminar für Tierärzt:innen

Das Minipig als Patient in der Kleintierpraxis

Miniaturschweine werden als Haustiere immer beliebter. Häufig werden diese als Haus- bzw. Heimtiere gehaltenen Minischweine im Krankheitsfall, wie Hund und Katze, in der normalen Kleintiersprechstunde vorgestellt. Dieses führt sowohl bei Kleintierpraktiker*innen als auch bei den weiteren Mitarbeitenden einer Kleintierpraxis oftmals zu Unsicherheiten, wie mit diesem „exotischen“ Patienten umzugehen sei. Vor allem bei Miniaturschweinen, welche in oder in unmittelbarer Nähe zu Großstädten leben, gibt es oftmals nicht den schweineerfahrenen Nutztierpraktiker in der näheren Umgebung, an den der Patient überwiesen werden könnte. Dieses Seminar soll einen grundsätzlichen Überblick über den Patienten „Miniaturschwein“ geben, zu seinem Verhalten, Möglichkeiten zum korrekten Handling, Routinebehandlungen und häufig auftretenden Behandlungen. Aber auch zu rechtlichen Fallstricken bei der Behandlung von Miniaturschweinen in der Kleintierpraxis, welche derzeit noch als lebensmittelliefernde Tiere gelten, und zu wesentlichen Aspekten der Besitzerberatung.

Doris Höltig / Alexandra von Altrock / Jeanette Niepold

09:15 - 10:15	Verhalten von Miniaturschweinen und Auswirkungen auf das Handling des Patienten
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:15	Möglichkeiten der Probenentnahme und Medikamentenapplikation bei Miniaturschweinen (inkl. praktischen Übungen am Modell)
11:15 - 12:15	Krankheitsprophylaxe, Impfungen und Routinebehandlungen von Miniaturschweinen
12:15 - 13:15	Pause
13:15 - 14:15	Rechtliche Fallstricke bei der Behandlung von Miniaturschweinen in Privathaltungen
14:15 - 15:15	Häufige Erkrankungen bei Miniaturschweinen
15:15 - 15:30	Pause
15:30 - 16:00	Besitzeraufklärung 1: Haltung von Minipigs
16:00 - 16:30	Besitzeraufklärung 2: Training von Minipigs für den Tierarztbesuch

Sonntag, 06.09.2026

Kurs zur Erneuerung der Fachkenntnisse nach
Strahlenschutzverordnung §49 und
Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die im Rahmen ihrer Ausbildung Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Durchführung von Röntgenuntersuchungen erworben haben. Diese müssen spätestens alle 5 Jahre durch einen zugelassenen Kurs erneuert werden. Der Kurs beschäftigt sich mit dem Strahlenschutzrecht, den grundlegenden biologischen und physikalischen Inhalten. Es werden Möglichkeiten zur Reduktion von Expositionen vermittelt, dazu gehören unter anderem Lagerungsmethoden, bei denen das Personal nicht exponiert wird.

Ingmar Kiefer & Claudia Köhler

08:30 - 08:45	Begrüßung und Überprüfung der Personalien
08:45 - 09:30	Biologische Strahlenwirkung
09:30 - 10:15	Grundlagen des Strahlenschutzes
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:15	Praktischer Strahlenschutz
11:15 - 12:00	Strahlenschutz des Personals
12:00 - 12:30	Schriftliche Kenntnisüberprüfung